

Kontakt für Analysten und Investoren:

E-Mail: claudia.thome@cgm.com

Corporate Communications & Investor Relations

Claudia Thomé

Senior Vice President

M: +49 160 3630362

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

Kontakt für Journalisten:

Frank Bremser

Senior Communications Manager M: +49 151 292 819 32

E-Mail: frank.bremser@cgm.com

Web: www.cgm.com

Social Media: Besuchen Sie uns auf Facebook, X, LinkedIn und XING

Pressemitteilung, 8. Mai 2024

CompuGroup Medical mit solidem ersten Quartal gegenüber starkem Vorjahreszeitraum

- Umsatzrückgang um 2 %, organisches Wachstum bereinigt um TI-Einmaleffekte bei 3 %
- Anteil der wiederkehrenden Umsätze steigt auf 75 %
- Fortschreitende Digitalisierung im deutschen und französischen Gesundheitswesen
- Kontinuierliche Umsatzrealisierung von Aufträgen im Klinikbereich
- Verschuldungsgrad reduziert auf das 2,6fache

Koblenz – Bei CompuGroup Medical SE & Co. KGaA (CGM) war das erste Quartal des Jahres geprägt von der fortschreitenden Digitalisierung des europäischen Gesundheitswesens. Vor allem in zwei der wichtigsten Märkte von CGM nahm der digitale Austausch von Dokumenten stark zu. So wurden im ersten Quartal in Deutschland vor allem aufgrund der Einführung des E-Rezept-Standards Anfang des Jahres gut 113 Millionen E-Rezepte eingelöst. Mehr als 30 % aller deutschen E-Rezepte wurden dabei über die Arztinformationssysteme von CGM ausgestellt. In Frankreich stieg die Zahl der digitalen Gesundheitsdokumente pro Monat innerhalb von weniger als einem



Jahr nach der Einführung der ersten Projektphase von Ségur, der französischen Regierungsinitiative zur Digitalisierung der ambulanten Gesundheitsversorgung, um mehr als 160 %. 41 % der im März 2024 erstellten Dokumente wurden in den Arztinformationssystemen von CGM France verarbeitet. In den USA ist das Unternehmen bereit für die zweite Phase der Einführung des Abrechnungs- und Rückerstattungs-Lösung eMEDIX. Im Krankenhausbereich verzeichnet CGM weiterhin ein hohes Interesse an der Software CGM Clinical. Hier wirkte sich die kontinuierliche Realisierung von Projekten im Zusammenhang mit dem Krankenhauszukunftsgesetz positiv aus.

CEO Michael Rauch sagt: "Wir sehen endlich eine deutliche Zunahme des elektronischen Austauschs von Gesundheitsdokumenten in unseren Märkten. Wir haben im ersten Quartal gute Fortschritte gemacht und unterstützen unsere Kunden auf ihrem Weg der zunehmenden Digitalisierung, um eine vollständig digitale Patientenreise zu ermöglichen."

Der Konzernumsatz ging im Vergleich zum Vorjahr um 2 % zurück. Dabei wirkten sich Einmaleffekte in der Telematikinfrastruktur aus. Bereinigt um die Effekte aus dem Tl-Konnektoraustausch war das organische Umsatzwachstum mit 3 % positiv. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen im ersten Quartal 2024 um 7 % auf EUR 213 Mio. und machten 75 % des Gesamtumsatzes aus. Das bereinigte EBITDA stieg um 1 % auf EUR 61 Mio., das bereinigte Ergebnis je Aktie kletterte auf EUR 0,47, beides unterstützt durch die Veräußerung der türkischen Geschäftsaktivitäten von CGM. Der frei verfügbare Cashflow in den ersten drei Monaten des Jahres lag bei EUR 59 Mio. und der Verschuldungsgrad wurde vom 2,8-fachen bereinigten EBITDA der letzten 12 Monate per März 2023 auf das 2,6-fache bereinigte EBITDA reduziert.

Im **AIS-Segment** (das nun das frühere CHS-Segment umfasst) sanken die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2024 auf EUR 172 Mio., ein Rückgang von 6 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Dies ist auf Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem Austausch von Konnektoren in der Telematikinfrastruktur im ersten Quartal 2023 zurückzuführen. Bereinigt um diese Effekte stieg

CGM CompuGroup Medical

der organische Umsatz um 3 %. Die wiederkehrenden Umsätze im AIS-Segment stiegen um 5 % und machten 76 % der Segmentumsätze aus.

Die Umsatzerlöse im **HIS-Segment** stiegen um 7 % auf EUR 78 Mio. Organisch zogen die Umsätze im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 6 % an, hauptsächlich aufgrund der Umsätze aus der zunehmenden Realisierung von Projekten im Zusammenhang mit dem Krankenhauszukunftsgesetz. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen um 11 % auf EUR 57 Mio., was 73 % des Gesamtumsatzes entspricht.

Im **PCS-Segment** sanken die Umsätze im ersten Quartal leicht auf EUR 34 Mio., was einem Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, das durch einmalige Hardware-Umsätze in Italien beeinflusst wurde. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen um 6 % auf EUR 25 Mio. und machen damit 72 % der Gesamteinnahmen aus.

Nachdem CGM seine ursprünglich im September 2021 veröffentlichten mittelfristigen Ambitionen für 2025 zurückgenommen hat, kehrt das Unternehmen nun wieder zum Standard der jährlichen Abgabe von Prognosen für das jeweils laufende Geschäftsjahr zurück. So hatte CompuGroup Medical im Februar 2024 die Guidance für ein organisches Umsatzwachstum im laufenden Geschäftsjahr zwischen 4 % und 6 % und für ein bereinigtes EBITDA in der Spanne von EUR 270 Mio. bis EUR 310 Mio. veröffentlicht.

Über CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

CompuGroup Medical ist eines der führenden E-Health Unternehmen weltweit und erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Jahresumsatz von EUR 1,19 Mrd. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren, Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical-Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis, darunter



Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, weitere Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen sowie Versicherungs- und Pharma-Unternehmen. CompuGroup Medical unterhält eigene Standorte in 19 Ländern und vertreibt Produkte in 60 Ländern weltweit. Rund 9.000 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.